

1
 Auf dr Schwäbsche Eisenbahne
 isch amol a Bäuerle gfare
 Wie er kommt noch Schtuagrt nei
 riacht er glei die Schweinerei

2
 Dort am Bohof und Schloßgarte
 wollet dia mit ihre Bagger
 sich am grosse Geld bediene
 und uns klaue onsre Schiene

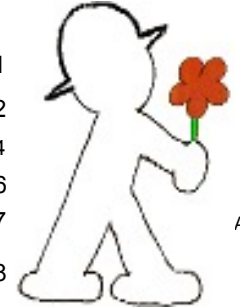
3
 Und net bloss dia Gleis-Olage
 au d Großteil vom Schloßgarte
 d'beschte Kopfbahnhof dr Welt
 opfret dia fürs grosse Geld

4
 Abr s'Bäuerle isch halt gscheit
 schwätzt em Ländle mit de Leut
 und bald ruafts aus alle Gasse
 unsern Bohof OBA LASSE



TEXTHEFT **I**auter Satire für
 m^en^scheⁿ die **O**beⁿ **B**leibeⁿ in Solidarität
 INHALT (Lieder)

Aufm Wase graset Hase: liabr will i gar koin Schultes	1
Freunde schöner Kopfbahnhöfe	2
Sticht-sticht-sticht: im Original sticht der kleine grüne Kaktus	4
Der Juchtenkäfer wi-ieder da	6
We shall not be moved – Wir weichen nicht	7
Bello ciao (tschüss Landesvater)	8
Schwäbsche Eisebahne: nemmeh' viel Statione	10
Zwische Canschtatt on Schtuagrt	11
Vetterle gehn (Alles Banane(nrepublik))	12, 13
SPD – Planung – Arbeiterlied (Zusammenhang?)	14
Schwäbsche Eisebahne: unsern Bohof Oba Lasse	16



April 2011

V.i.S.d.P:
 Kurt Walz
 Lerchenstr. 47
 70176 Stuttgart

D**Auf'm Wase** graset d' Hase untrem Wase **A**gambet d'Fisch
 G**liabr** will i **D**gar koin Schultes **A**als en Tiafbau **A**-Lobby-**D**ischt

Mutr musch mr schla' mi s'Blechle Wasserwerfer mache lau
 dass i' aau' so Argume-ente wie di' Tiaf'r- Leger hau

Gang mr weg mit Tunn'lvetterle gang mr weg mit Größewoh'
 i fahr doch durchs Land viel liabr wann i's Ländle sehe ko'

Wer uns will d' Bohof nehme und dia alte Bäum no gau
 werd mr bei de Aure nehme d'Schtiaga abi pfluadre lau

Wo mir hän't no' Strom verschwendet wars im Ländle neme sche'
 des wird besser und mir schaltet endlich ab dia Ka-Ka-We

Wo i haa(u) no' kratzt und bi-isse hat mi' we-elle koine küsse
 seit i d'Ke-ern-Kraft-Werk abreiss krieg i d'Küssle dutzendweis

1

F Freunde schöner Kopfbahnhöfe

Lasst uns Kopf an C Köpfchen stehn,

F Laut und bunt, mit Krach und Tröte

Soll man unser C' Sträuben F sehn:

C Alles F sträubt sich g und mit F Freude,

g Dass es F piekst und G7 stupft und C7 hakt.

F Wir sind viele tausend Leute

Und wir wachsen C7 Tag für F Tag.

Freunde schöner Parks und Bäume
"Unumkehrbar" ist ein Wort.

Eins nur wolln wir nicht versäumen:
Hier zu schützen diesen Ort.

Denn das Rad, das sie beschwören,
Seinen "unhaltbaren Lauf",
Werden wir, die Bürger, stören,
Notfalls setzen wir uns drauf!

Freunde schöner Grundgesetze

Und des freien Volksentscheids

Niemand will das Recht verletzen

Wir wolln nur ein bisschen Schweiz:

Etwas mehr beteiligt werden

Was und wer, warum, wofür?

Drum, mit friedlichen Gebärden

Stelln den Fuß wir in die Tür.

Freunde, dieser Stadt zu Ehren
Holt den Kehrwisch aus dem Schrank!

"Unumkehrbar" umzukehren

Und die Zukunft sagt uns Dank.

Keine Angst vor Zwang und Zahlen,

Wir sind das Volk, wir sind das Geld.

Seht, wie unsre Augen strahlen:

So verändern wir die Welt!



2.
s
e
i
t
e

15.
s
e
i
t
e

Bei Wehrhaftigkeit gegenüber christlich undemokratischen Landesfürsten entsteht das Volkslied (neu) in wörtlichem Sinn: auf der Straße gemacht+gesungen, auch an Bauzäunen und Schwabenstreichen

Aufm Wase graset Hase ist ursprünglich ein äußerst selbstironisches Liebeslied, Ausschnitt:
„Wo i han ins Tischuch gschneuzet hat mei Muatr grausig tau,
Kerle hasch du gar koin Anschand kosch den Rotz net hange lau“

Freunde schöner Kopfbahnhöfe gedichtet von Timo Brunke, ist DIE Hymne der Kapfbahnhoffreunde, zu singen auf die Melodie der 'Ode an die Freude' aus Beethovens Neunter. Bitte recht **schnell** singen, es ist kein Trauermarsch, sondern ein Freudenlied. **Statt g geht auch C7**

Uf dr Schwäbsche Eisebahne wird im Laufe des Kampfes-gegen-den-Vetterles-Wahn so oft umgedichtet: es gibt dutzende Versionen, hunderte Strofen. Hier werden zwei kurze Varianten abgedruckt. Im Original heißt es ganz am Schluss, das Lied habe „bais en d'Aura“ geklungen.

Der Juchtenkäfer wi-ieder da ist wie „der Kuckuck wieder da“, obwohl die Machthaber dachten, der unliebsame Rufer sei beseitigt. Das Kuckuck-Lied kam ziemlich sicher aus dem „Bergischen“ zwischen Köln und Wuppertal als Frühlingsslied, wurde aber später vielleicht im Badischen und in der Kurpfalz / Rheinpfalz eher als Freiheitslied gesungen, zu Zeiten als auch „die Gedanken sind frei“ entstand. Sie wissen um die hohe Naturschutzstufe des Juchtenkäfer?

Bella ciao ist ein italienisches Partisanenlied, heutzutage vor allem deshalb bekannt, weil es besonders rhythmisch ist und leicht zu erweitern. Bei jedem längeren Streik entstehen neue angepasste Versionen. Und auch am Bauzaun und auf K21-Demos.
Wobei ich 'Bella' als 'du Schöne' übersetzen würde, 'Bello' eher als 'Schönling'.

Zwische Schtuagrt ond Cannschtatt 'do schoht a Tun-nell' ist im original-schwäbischen Text wohl bereits ein Abklatsch eines andern (schweizerischen?) Spottlieds. Mir war nie klar, wer hier wen verspottet, ich hoffe im aktuellen Text ist das zu erkennen. Tipp: Aus Enzberg (eingemeindet zu Mühlacker bei Pforzheim) kam ein gewisser Mappus / wollte nach Stgt kommen

Vetterle gehn (Alles Banane) singen, als wären wir Bananenpflücker in einer Bananenrepublik. Am besten, es findet sich eins, das den **fett**-gedruckten Text singt, alle Bananenpflücker zusammen dann den Refrain:

ein Vetterle geht und der Bahnhof bleibt da. es wurde auch schon probiert:
Grube/Kefer/Merkel/Schuster/Gönner geht, dr Schloßgaarte bleibt do.

Engelhaar (und auch 2. u 14. Strophe von Bello-ciao) ...wußten Sie, dass Merkel den 2011 abgewählten Mappus 2009 in Ba-Wü installiert hat, weil er für sie den Atom-Scharfmacher gab, der z.B. NOCH längere Laufzeitverlängerung selbst für älteste Kernkraftwerke fordert(e)?

Kanon

nach der Melodie von „Bruder Jakob“:

d Vetter C le F Wolfgang Vetterle Wolfgang
schläfst du noch schläfst du noch
hörst du nicht die Leute hörst du nicht die Leute
Schuster weg Schuster weg

oder:

Hei Regierung... schläfst du noch... hörst du nicht die Bürger... **Oben Bleiben**

oder: ... Kernkraft weg (... Meiler aus) (...abrüsten)



Melodie: Himmel-und-Erde-müssen-vergehn... auch als Kanon singbar: (14. S)

S - P - D^{H7} will uns zum^{H7} Bahnhof was^E sagen
ob es aber übers Oberirdische
oder aber übers Unterirdische
oder aber überhaupt nicht klappt darf keiner fragen
Heut plant die S - P - D Nahverkehrs – Wege
ob es aber über oberirdische
oder aber über unterirdische
oder aber überhaupt nicht geht steht nicht zur Rede
Lass doch die S - P - D fahren ins Loch
kommt sie wieder über Obertürkheim raus
oder aber über Untertürkheim raus
oder aber über-haupt nie raus wen juckt das noch

Melodie: Zur-Sonne-zur-Freiheit (Vormärz / Weimarer Republik / Arbeiterlied)
(Heutzutage eher mit Aufgenzwickern / selbstironisch singen)

Schwestern im Stau und in Tunnels
Brüder im Qual-vollen Zug
Laßt ihr euch weiter noch quetschen
oder sagt „Jetzt ist genug“
2 Wenn die S-Bahn wieder ausfällt
U-Bahn im Tunnel sich staut
werden wir still es erdulden
oder wann werden wir laut

Würden Milliarden verbuddelt
sinnlos im Tieflegungs-Wahn
ging' Nahverkehr vor die Hunde doch
wir kämpfen für die Bürgerbahn

pathetisch-drastisch:

G Fahrgast zum^G Lichte zur^G Sonne
fahr aus dem^D Tunnel em^Gpor
C hell aus Profitgier- Ru^Ginen
D^Gstrahlt der Kopf^D bahnhof hervor

Pathos ohne Grenzen:

Fahrgast zum Tunnel zur Hölle
Fahrgast ins Dunkel hinab
tief in dem Tunnelgewürme
findet die Zukunft ihr Grab

Original in verschiedenen Varianten: <http://www.volksliederarchiv.de/text4691.html>

- 1 Brüder zur Sonne zur Freiheit
Brüder zum Lichte empor
Hell aus dem dunklen Vergangenen
leuchtet die Zukunft hervor
- 2 Seht wie der Zug von Millionen
endlos aus Nächtigen quillt
Bis eurer Sehnsucht Verlangen
Himmel und Nacht überschwillt
- 3 Brüder, in eins nun die Hände
Brüder, das Sterben verlacht
Ewig der Sklaverei ein Ende
Heilig die letzte Schlacht
- 4 Brechet das Joch der Tyrannen
die euch so grausam gequält
Schwenket die blutroten Fahnen
über die Arbeiterwelt

Regentin Engelhaar herrschte über das Zentrale Sonnensystem vom Großen Bärlein aus. Auf dem Höhepunkt ihrer Macht hatte sie den ganzen Planeten zum Regierungssitz erklärt, und da beide Monde nun innerhalb der Bannmeile lagen, sich gleich zwei ihrer Widersacher entledigt: der Pädagogie-Streiter vom Montessori-Mond und der Fair-Handler, beide revolutionär gefährlich:

Natürlich hatte Engelhaars Regierung, wie auch ihre Vorgänger, also ihre Großväter, in irgendwelchen Sonntagsreden von Bildungssystem auf allen Planeten usw gesprochen. Aber nun zu verlangen, dass die Regierung etwas unternähme, und dann auch noch genau das, was die Regierungs-Chefin versprochen hat, das war ja gradezu Staatszersetzung, ebenso wie die Erdreistung der Fair-Handler, die tatsächlich den etwas 'unsymmetrischen' Handel mit den Dritten Sonnensystemen kritisierten. Und so brauchten die selbsternannten Pädagogie- und Handels-Spezialisten sich wirklich nicht zu wundern, auf einem völlig unbekanntem Planeten zu landen, weit draussen, grade noch so im Orbit der Zentralsonne.

Der Regierungsantritt von Engelhaar war gottgewollt. Gegen ihre Konkurrenten konnte sie als strahlende Energieexpertin glänzen, und wie der Himmel es wollte kam es damals zu einigen Stromausfällen auf mehreren Planeten zufällig grade, als ihre Rivalen große Auftritte mit Live-Übertragungen geplant hatten.

Die beiden großen Tages-Medien hießen zwar altmodisch Planeten-System-Nachrichten und Planeten-System-Zeitung, aber natürlich erschienen sie schon längst auf Hyperrealem Papier, oder wahlweise als Einspiegelung in die Realitätsverstärkende Brille, darin waren sie ja unterstützt worden mit Millionenkrediten der Bank, deren Vorsitz Engelhaars Vater innehatte.

Beide, PStN und PStZ, reagierten damals in Sekundenschnelle, hoben auf die ungeheure Sachkompetenz der Energieexpertin Engelhaar ab; und sie wurden nicht müde zu betonen: es gibt nur eine, die solche Energie-Probleme lösen kann, wie sie jetzt zu Tage treten. Und selbstverständlich hatten die Einheitlich Betriebsenergetischen Werke unter der Leitung von Engelhaars Onkel damit überhaupt nichts zu tun.

Dass Engelhaars Regierung Bestand hatte, war nicht nur den Göttern, sondern auch ihren besonderen Fähigkeiten als Pownetzwerkerin zu verdanken. So hatte sie eine Reihe von Subregenten installiert, die vor allem auf den äußeren Planeten immer wieder nachhelfen, damit das Volk nicht vom Glauben abfiel, und wenn doch, dann halt auch vom Planeten.

Bloß auf diesem völlig unbekanntem, wie-hieß-er-doch-gleich, auf der sonnenfernsten Umlaufbahn, wars für den Subregenten schwierig: wohin sollte er die Verbannten verbannen? Natürlich hatte er sich eine Reihe von Argumentationsketten zurechtgelegt. Bei steigender Aufmüßigkeit wurde die Bevölkerung ganz leicht besprüht, und wenn in den dabei entstehenden kleinen meterhohen Pfützen der eine oder andere ertrank: ja wäre er brav zuhause geblieben, könnte er dort Regenwald- oder Pädagogik-Bücher lesen soviel er wollte.



Aber statt eingeschüchert daheim zu hocken, zeigten sich die Leute immer erfinderischer darin, wie sie sich über den ganzen Planeten hinweg besuchen, wie-sogar-miteinander-sogenannte 'Konzepte' diskutieren konnten. Besonders lästig war, dass manche dieser Konzepte inzwischen zu ausgewachsenen Erfindungen führten. Dieser Planet, wie-nannten-sie-ihn-gleich, Mit-Öko-Was-Am-Hut-Gart oder so, brachte inzwischen sogar Artikel wie Energiespar-Leuchten auf den intergalaktischen Markt. Bei Engelhaar war prompt eine Anfrage der Einheitlich Betriebsenergetischen Werke eingegangen, was wohl die Götter dazu sagten, wenn die EhBW die Energie-Ausschöpfung eines Tages würde drosseln müssen, nur wegen ein paar nährischer Erfindungen aus dem allerhintersten Orbit.

Da erkannte Engelhaar es als Zeichen der Götter, als dort ein alter Bauplan für einen Durchgangs-Raumhafen auftauchte. Unverzüglich ersetzte sie den Subregenten durch einen, der ihr noch treuer ergeben war, mit Ehrenname Grabus, der die Zeichen göttlicher Energie sehr genau zu deuten wusste, und der so nebenbei den alten Landeplatz 'umzubauen' begann in einen Durchgangs-Raumhafen. Eine Rakete sollte nach der Landung, ohne irgendwelche Wendemanöver, einfach gradaus weiter wieder starten können. Klar doch, das war am Rande des technisch Machbaren, in Anbetracht der sieben Monde kam nur eine innerplanetarische Lösung in Betracht: ein Hafen in der Mitte eines großen Schachts quer durch den ganzen Planeten. Das schlug so viele Fliegen mit einer Klappe, das war genial.

Während der Bauzeit ergäbe es sich ganz von selbst, dass diese aufmüßigen Bewohner ihren Handel, Besuche und 'Konzepte' einschränken mussten. Hinterher wäre dieser alte oberirdische Raumhafen natürlich nicht umgebaut, sondern schlicht Baugebiet, und es würden keine Klein-Erfinder hier bauen, sondern die wirklichen Profis vom Energiereichen Christlichen Einkauf. Auf die war Verlass, in ihren Leitungsgremien saßen Engelhaars Schwwestern. Der Spitzname dieses sonnenfernen, wie-hieß-er-gleich, egal, jedenfalls, als Spitzname dieses Kleinplaneten würde sich 'Kaputtgart' durchsetzen.

Vollauf zufrieden mit ihrer weitsichtigen Planung trat Engelhaar vors Volk und gönnte sich, sozusagen als Krönung ihrer Karriere, etwas noch nie Dagewesenes anzukündigen:

Sie werde sich nun vom Volk wählen lassen, weil sie, als umsichtigste aller Regenten, sich fortan Regentin von Gottes und von Volkes Gnaden zu nennen gedente.

Vielleicht hätte sie am Morgen ihres großen Auftritts aufs hyperreale Papier der PStZ schauen sollen, vielleicht hätte sie auf ihre Wahl-Ankündigung verzichtet. Aber dann wäre das hier kein Märchen, wo es kommt wie es kommen muss, ihr könntes euch schon denken, lasst es uns kurz halten:

Auf Kaputtgart hatten die Leute bereits erkannt. was ihnen da alles kaputt gemacht werden sollte. Tatsächlich brach durch ihre Proteste so manches zusammen, nicht ihr Erfindungsreichtum, wohl aber die Subregentschaft des Grabus. Und wie die Engelhaar-Wahl ausgehen wird, könnt ihr euch ja denken.



STICHT **sticht** STICHT

C Strahlen im G⁵⁷ Garten C so zwanzig A⁽⁷⁾ Arten
 C von Gamma Beta bis zu E A⁽⁷⁾ A⁽⁷⁾ Alpha
 d das ärgert heute d wirklich die A⁽⁷⁾ Leute
 D⁽⁷⁾ Und deshalb schauen sie zum Neckar:
 C Ein C altes graues Kraftwerk
 G steht da am Neckar G rum oleri olera olero
 Und wenn wir nicht drauf achten
 G dann macht es einmal G Bum oleri olera olero
 F Und F wenn ihm beim Erdbeben
 C die C Betonwand zerbricht
 D⁽⁷⁾ dann merkt es auch der D Letzte
 G daß die G Kernkraft G⁽⁷⁾ sticht
 C Das C alte graue Kraftwerk
 G das schalten wir jetzt G ab oleri olera olero C

Heijo, wo sind sie denn?

Chor: Das Lügenpack geht, und der Bahnhof bleibt da!

Hej, ja wo sind, ja wo sind, ja wo sind,
ja wo sind, ja wo sind sie denn?

Chor: Das Lü...

In Stuttgart züchtet' man einst Bananen.
Die Bau – Maffia, wollte fett absahnen.

Chor: Das Lü...

Chor: ...

Geh, Mister Tunnelmann, gieß' deine Bananen!
Geh, Mister Tunnelmann, gieß' deine Bananen!

Chor: ...

Chor: ...

Unterschrieben haben über sechzigtausend!
Die Bahn – Maffia bekam Muffensausen.

Chor: ...

Chor: ...

Herr Grube gab den großen Rechenmeister
Merkte nicht, wie plump das war! Scheibenkleister!

Chor: ...

Chor: ...

SPD - Drexler gab den Oberclown.
Dümmer ging's nicht, man glaubt' es kaum!

Chor: ...

Chor: ...

Der Drexler war als Erster weg
Hatte eingesehn: Es hat kein Zweck!

Chor: ...

Chor: ...

eMPi Mappus gab das strenge Landesvatergenie
Holt den Knüppel aus dem Sack – als Büttel der Industrie!

Chor: ...

Chor: ...

Und auch der Mappus ist jetzt weg
Samt Gangsterbraut Gönner, Polizeiminister Rech

Chor: ...

Chor: ...

Jetzt fehlt nur noch der blasse Schuster.
Doch auch für den wird's zappenduster.

Chor: ...

Chor: ..

Hejo, wo sind sie denn?

Chor: ...

Hej, ja wo sind, ja wo sind, ja wo sind,
ja wo sind, ja wo sind sie denn?

Chor: ...

Stuttgart ist keine Republik der Bananen!
Wir lassen unsre Zukunft nicht im Loch vergraben!

Chor: ...

Chor: ...

Mit ihrer Rambo-Polizei demonstrierten sie Macht
Doch man wird sehn, wer am Ende lacht!

Chor: ...

Chor: ...

Wir sind die Mehrheit, wir sind das Volk!
Wir werden nicht weichen, nicht einen Zoll!

Chor: ...

Chor: ...

Geh, Mister Tunnelmann, gieß' deine Bananen!
Nimm dein' Hut! Hör auf, das Chaos hier zu planen!

Chor: ...

Chor: ...

Hejo, wo sind sie denn?

Chor: Das Lügenpack geht, und der Bahnhof bleibt da!

E Vetterle* gehn und der **H7** Bahnhof bleibt **E** da

12.s.

E Heeeeeeeey-oh, wo i-isser denn 1 Vetterle* geht u...

E Heh sag mir wo-wo-w-w Wo i-isser denn V*...

E In Stuttgart züchtet man jetzt Bananen V*...

E Es will die Bau - Mafia absahnen V*...

E Geh Mr Tunnelmann zähl deine Bananen, **H** V*..., Geh Mr T...

Kein Ländle als Republik der Bananen V*...

Die Zukunft nicht im Loch vergraben V*...

Wir sind die Mehrheit wir sind das Volk V*...

Wir werden nicht weichen nicht einen Zoll V*...

Heeeeeeeey-oh, wo i-isser denn 1 Vetterle* geht u...

Heh sag mir wo-wo-w-w Wo i-isser denn V*...


Geh Mr Tunnelmann zähl deine Bananen, V*..., Geh Mr T...

Die Prügel - Parteien wähl'n wir ab V*...

sie schaufeln sich ihr eignes Grab V*...

Naturschutz, Bildung, Bürgerbahn V*...

Anstatt Profit-Gier - Größenwahn V*...

Heeeeeeeey-oh, wo ... (V* wer als nächstes? Kefer? Grube? Merkel? Schuster?...) 



5.
s
e
i
t
e

Es sind gewöhnlich die Menschen ähnlich
den Umgangsformen die sie haaben
doch ich sag täglich das ist nicht möglich
was sollen unsre Nachbarn saageen:
wir ham so manches Kraftwerk
an Rhein- und Neckar-Au oleri olera olero
das nebenbei Uran macht
für Krieg und Bombenbau oleri olera olero
wer will denn Nuklear-Macht?
und Kernkraft-Allerlei?
es löscht uns selber gleich mit aus, so nebenbei.
Das alte graue Kraftwerk das schalten wir jetzt ab o...

Gestern um viere klopfte an die Türe
Nanu Besuch so früh am Taagee
Es war Herr Krause vom Nachbarhause
Er sprach „Verzeihn Se wenn ich fraagee:
wir ham doch ein Kernkraftwerk
gleich vorn im Neckartal oleri olera olero
wo soll das noch hinführen
ich frag Sie jetzt halt mal oleri olera olero
wohin mit dem Atommüll
den will doch keiner ham
könn' wir ihn zur Regierung karn direkt ins Kanzleramt
Das alte graue Kraftwerk das schalten wir jetzt ab o...

Auch die Frau Hübner von gegenüber
und nebenan Familie Haanseen
war mit uns einig dass es jetzt Zeit ist
die Kernkraftwerke abzuschalten.
Zum Beispiel dieses Kraftwerk
gleich vorn im Neckartal oleri olera olero
mit allen beiden Blöcken
ein- und für alle-Mal oleri olera olero
Und zu der Menschenkette
und zu dem Ostermarsch
kommt Hübner, Hansen, Krause; und sie rufen barsch:
Das alte graue Kraftwerk, das schalten wir jetzt ab o...



(Der Juchten-Käfer wi-ieder da) ^{D(7)}
^Gsimsala ^ebim bam ^Gbasala ^(h)dusala dim

¹
^GAuf einem Baum ein ^{D(7)}Ku-uk-uk ^Gsimsala...
 Auf einem Baum ein ^{D(7)}Ku-uk-uk ^Gsaß

²
 Auf der Platane sa - aß ein ^Gsimsala...
 Da saß ein Juchten-Kä-ä-fer ^Gdrauf

³
 Da kam ein junger Mö - öchte ^Gsimsala...
 Da kam ein junger Mö - öchte - Groß

⁴
 Der schlug den Käfer u-und den ^Gsimsala...
 Er schlug den Käfer und den Baum um

⁵
 Doch als ein Jahr verga-angen ^Gsimsala...
 Und als ein Jahr verga-angen war

⁶
 Da war der Käfer wie - ieder ^Gsimsala...
 Der Juchten - Käfer wie - ieder da

Zwische ^G**Cannstatt on Schtuagrt**
 do gohts durchs Tun-nell ^D
 Wer dro'nei fahrt der ^{D(7)}frogt sich
 wird dees je wieder ^Ghell

Bloß no' Tiafbau on Kernkraft
 hänt regiert onser Ländle
 dees isch gloffe wie gschmiert
 für sowas hänt dia a Händle

Wann die'a Vetterle hänt gjomert
 beim Tie'afbau - Kartell
 hat d'Regierung gsagt bauet('hr)
 ons halt no' a paar Tun-nell

Zwische Enzberg on Schtuagrt
 schtobt manches Tun-nell
 s'isch a'Vetterle drin steckebliebe
 ond im Ländle wird's hell



Schwäbsche Eisebahne ... nemmeh' viel Statione

1 G
Auf d'r Schwäbsche Eisebahne
G gibts gar nemmeh' viel Stat-ione
D 6 Schtuad'rt. Ulm ond G Biberach
D gibts grad no mit G Ach ond Krach

2
Drom willsch du durchs Ländle fahre
na' brauchschts scho en oigna Karre
C – O – 2, wer schert sich drom:
d' S-P-D? ha die isch z' domm.

3
Die plant Schtuagart oisazwanzig
des isch wichtger ihr - und grantig
fährt se' s' Klima en d'r Keller
weil mi'm Auto goht des schneller

4
Willsch du Klima - Schützer sei,
fährsch mi' m Zug zur Demo nei
Demo wege' Ois - a - zwanzich
gege d'Vetterle hilft sonst garnix

5
So jetzt wär des Liadle gsonge
hat dir bais en d' Aura klonge
wann du z'bleed bisch des zom seh'
'n Kopfbahnhof der isch grad schee



10
s
e
i
t
e

7. seite We shall not be moved – Wir bleiben oben

G **We shall not**, D we shall not be moved
We shall not, G we shall not be moved
Just like a C tree that's standing by the G wa-ater
e we shall D not be G moved

im politischen / Gewerkschafter-Lied wird das Fettgedruckte in weiteren Strofen abgewandelt:

- 2 The union is behind us
- 3 We're fighting (for) our freedom
- 4 We're building a mighty union
- 5 Young and old together (You and I together)

Wir bleiben oben und wir weichen nicht
Wir bleiben oben und wir weichen nicht
So wie ein Baum am Nesenbach-U-ufer:
oben bleiben wir

- 2 Wir wählen keine Prügler
- 3 Wir kämpfen für Demokratie
- 4 Wir schalten ab die Kernkraft
- 5 Wir fordern gute Löhne
- 6 Wir schützen unsre Umwelt
- 7 Wir woll'n gescheite Schulen
- 8 Wir bremsen die Profitgier
- 9 's ist höchste Eisenba-ahn
Wir bleiben oben





1 e
Ein Landesvater, was für ein Vater
oh Bello ciao, Bello ciao, Bello G ciao ciao ciao
ein Landes - Vater schleift Park und e Bahnhof
und prügelt H7 nieder den Protest. e

2
„Demokratie“ sei nur Theorie - iih, o Bello ciao, B...
Demokratie, hei! der lernt es nie - nie
wir wollen nicht Mappukratie.

3
Drum eines Morgens an einem Sonntag o Bello c...
ja eines Morgens, an einem Sonntag,
da wählten wir den *Großkopf ab.

(* auch gesehn: Plage, Prügler,... muß politisch korrekt sein wie auch d'Regierung die Demonstranten behandelte)

4
Wir wolln es feiern, singen und tanzen,
oh Bella ciao, Bella ciao, Bella ciao ciao ciao
Wir wollen feiern, dass wir im Ländle
nun endlich was zu sagen haben.

5
Wir kämpfen weiter, für Bürgerrechte, o Bella ciao...
Wir kämpfen weiter, für Bürgerrechte
für Bürgerbahn und Volksentscheide.

6
Und ganz Europa will mit uns feiern o Bella ciao...
in ganz Europa wollen die Bürger
jetzt endlich mehr zu sagen haben.

7
Es darf Europa nicht dazu da sein o Bella ciao...
Es darf Europa nicht dazu da sein
dass nur die Reichen reicher werden.

9. 8
s
e
i
t
e
Wir kämpfen weiter, für Menschenrechte, o Bella c...
Wir kämpfen weiter, gegen die Armut
und fürs Erhalten dieser Welt.

9
Wir kämpfen weiter, für Menschenwürde, o Bella c...
Wir kämpfen weiter, gegen Profitgier
für die nichts andres zählt als Geld.

10
Und den Gewinnen der Aktionäre o Bella ciao...
Und den Gewinnen der Aktionäre
woll'n wir nicht opfern die Natur.

11
Auch nicht den Bahnhof oder den Schloßpark, o B...
Auch nicht den Bahnhof oder den Schloßpark
werden wir opfern dem Profit.

12
Wir brauchen Bäume und Luft zum Atmen, o B...
Wir brauchen Bäume und Luft zum Atmen
statt Autobahn und Auto-Stadt.

13
Wir brauchen Schulen und Kindergärten, o B...
Wir brauchen Bildung, und zwar für alle
statt Größenwahn und Vettern-Staat.

14
Wir wollen keine Strahlende Zukunft, o B...
Wir wählen keine Strahlemänner
die den Atommüll uns beschern.

15
Für unsre Umwelt stehn wir zusammen, o B...
Für unsre Umwelt wolln wir antreten
und gegen Lügenpack uns wehrn.

16
Sie soll'n es spüren wenn sie auch toben o B...
Sie soll es spüren die Vetternwirtschaft,
wir sind das Volk wir bleiben oben.